**Welche Menge soll wie oft bestellt werden? - Die optimale Bestellmenge**

Die HARO GmbH handelt nicht nur mit Werkzeugen und Heimwerkerbedarf, sondern erweitert ihr Sortiment um einen Bausatz für einen Bürotisch, der von Kunden selbst zusammengebaut wird. Der Vertrieb erfolgt über Baumärkte. Die HARO GmbH geht dabei von einem Absatz von 10.000 Stück im Quartal aus.

**Strukturbaum: Bausatz Bürotisch**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  | |  | Nr. 460 000 | | | | |  |  |  | | |  |  |
|  |  |  |  |  | |  | Bausatz Bürotisch | | | | |  |  |  | | |  |  |
|  |  |  |  |  | |  |  |  | |  | |  |  |  | | |  |  |
|  |  |  |  |  | |  |  |  | |  | |  |  |  | | |  |  |
| Nr. 400 014 | |  | Nr. 400 002 | |  | | Nr. 400 003 | |  | | Nr. 400 011 | | | |  | Nr. 400 017 | | | |
| 4 St. Tischbein komplett | |  | 1 St. Tischplatte | |  | | 4 St. Fußstöpsel | |  | | 16 St. Holzschraube | | | | C:\Users\Tilman Horlacher\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\W4PI4QYQ\MC900440401[1].png | 1 St. Versandkarton | | | |

**Problemstellung**

Die Auszubildende Laura Klein nutzt die Möglichkeit an einer Besprechung der Abteilung Materialwirtschaft teilzunehmen. In der Besprechung der Abteilung Materialwirtschaft geht es um die Frage, in welcher Menge und wie häufig der Artikel 400017 Verpackungskarton bestellt werden soll. Die Abteilungsleiter Materialwirtschaft, Herr Moll, und Lagerhaltung, Herr Hege, diskutieren heftig darüber, ob der voraussichtliche Jahresbedarf an Verpackungskartons auf einmal beschafft werden soll oder ob mehrmals im Jahr kleinere Mengen bestellt werden sollen. In der Zwischenzeit nimmt auch Frau Hahn, die Geschäftsführerin der HARO GmbH an der Besprechung teil.

**Herr Moll:** „Ich bin der Meinung, wir sollten auf jeden Fall so viele Verpackungskartons wie möglich auf einmal bestellen. Am besten wäre es natürlich, gleich den ganzen Jahresbedarf auf einmal zu beschaffen. Dann hätte ich am wenigsten Arbeit damit. Unsere Abteilung müsste dann nur einmal den Bedarf ermitteln, eine Bestellung schreiben und übermitteln. Und haben Sie denn nicht daran gedacht, welche zusätzlichen Personalkosten in meiner Abteilung entstehen, wenn wir andauernd kleine Lieferungen kontrollieren müssen. Wer soll denn jedes Mal die Ware, den Lieferschein und die Rechnung prüfen? – Wissen Sie, was das kosten würde?“

**Herr Hege:** „Da bin aber ganz anderer Meinung. Sie sehen wieder nur Ihre Abteilung und denken nicht daran, was eine einmalige Lieferung des kompletten Jahresbedarfs für meine Lagerhaltung bedeuten würde: Ich habe sowieso nicht genügend Platz in unserem Lager für so viele Verpackungskartons und müsste irgendwo ein Fremdlager anmieten. Daneben erhöhen sich meine Personalkosten, um eine so große Menge einlagern, pflegen und verwalten zu können. Sie dürfen auch nicht die hohen Zinskosten vergessen. Die entstehen uns dadurch, dass wir bei einer einmaligen Bestellung des Jahresbedarfs viel Geld auf einmal ausgeben müssen und dieses Geld dann lange Zeit nutzlos im Lager gebunden ist. Außerdem ist es bei einer so großen Menge viel wahrscheinlicher, dass Verpackungskartons verloren gehen oder gestohlen werden.“

**Frau Hahn:** „Aber meine Herren, so kommen wir doch nicht weiter. Also ich bin der Meinung, wir sollten …“

**Entscheiden Sie begründet, welche Menge an Verpackungskartons wie oft bestellt werden soll.**